



# POSITIONEN

## REGIONALE BAUKULTUR

### Heimatgefühl - Regionalentwicklung - Wirtschaftsfaktor

Im Jahr 2016 starteten die Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein und der Tourismusverband Schleswig-Holstein ein neues Kapitel vielversprechender Kooperationen. Im Rahmen einer Auftaktveranstaltung im November kamen Touristiker und Planer zusammen, um gemeinsam herauszuarbeiten, wie eng die Themen Architektur und Tourismus zusammenhängen. Uns verbindet der Wunsch, den individuellen Charakter unseres Bundeslandes zu pflegen und zu fördern. Wir möchten Bauherren, Bürger, Politiker und Bauschaffende sensibilisieren und motivieren, sich für die Kontinuität einer individuellen Planungs- und Baukultur ihrer Orte und ihrer Regionen einzusetzen. Dabei kann regionale Baukultur eine doppelte Funktion erfüllen: Einerseits wird die Attraktivität einer Destination gesteigert, andererseits kann Nachfragedruck aus dem Tourismus als Impuls genutzt werden, um bauliche Qualität zu erzeugen.

Teilweise sind die vertrauten Bilder unserer Städte und Dörfer in den letzten Jahrzehnten in dramatischem Ausmaße durch kurzlebige Moden und zeitgeistige Planungen uniformiert worden. Und das, obwohl jedes Ortsbild bzw. jede Region eine eigene Architektursprache spricht, die sich über Jahrhunderte aus den Erfahrungen mit dem Klima, mit Baumaterialien und der Topografie entwickelt hat. Und gelegentlich ist Beteiligten und Einwohnern gar nicht recht bewusst, welches die baulichen Besonderheiten der regionalen Bausubstanz und des heimischen Baustils sind.

Um Synergien von regionaler Baukultur und Tourismus zu realisieren, möchten wir weiteren Austausch und weitere Bündnisse aus Multiplikatoren und Interessierten ermöglichen, denen die Weiterentwicklung der naturräumlichen und gebauten Umwelt am Herzen liegt. Unser Anliegen ist dabei eine Baukultur, die nicht nur auf herausragende Einzelgebäude zielt, sondern auch in der Alltagsarchitektur durch hochwertige Gestaltung, regionale Bezüge, Materialien und Bautechniken die lokale Identität stärkt und auf diese Weise zu unverwechselbaren, authentischen Eindrücken vor Ort beiträgt.

Schließlich ist es u.a. diese Authentizität, diese Unverwechselbarkeit, die auf Urlauber anziehend, im Idealfall sogar unwiderstehlich wirkt – und Einheimische stolz auf ihre Heimat macht. Angelockt von regionaltypischen Angeboten, vom authentischen Wesen einer Region kommen Urlauber immer wieder, bestätigen die Beliebtheit Schleswig-Holsteins als Urlaubsregion – und halten den „Wirtschaftszweig Tourismus“ auf Wachstumskurs.

Ziel sollte sein, regionale Baukultur als imageprägendes Element in alle Bereiche des Destinationsmanagements zu integrieren und so die erforderliche Bewusstseinsbildung bei Anbietern und Gästen gleichermaßen voranzutreiben. Das koordinierte Miteinander von Architektur und Tourismus lohnt sich, weil es zu einer zukunftsfähigen Regionalentwicklung beiträgt. Gutes Bauen ist eine kulturelle Leistung. Und gute zeitgenössische Architektur ist die Baukultur von morgen und das kulturelle Erbe von übermorgen.

#### FÜR RÜCKFRAGEN STEHEN WIR GERN ZUR VERFÜGUNG!

Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 71 | 24105 Kiel  
Tel.: 0431 570 65 0 | Fax: 0431 570 65 25  
[www.aik-sh.de](http://www.aik-sh.de) | [info@aik-sh.de](mailto:info@aik-sh.de)